

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Medizinische Statistik [Allgemeines]

[urn:nbn:de:bsz:31-220794](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220794)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band III.

Nr. 18.

1883.

Medizinische Statistik.

Die Großherzoglichen Bezirksärzte legen mit ihrem regelmäßigen Jahresberichte die sogenannte medicinische Tabelle vor, welche zahlenmäßige Angaben über die ärztliche Behandlung, die Spitalverpflegung, die Armeneigenschaft der Gestorbenen, sowie über die gewaltsamen und plötzlichen Todesfälle und die Todesfälle im Kindbett und durch die hauptsächlichsten Infectionskrankheiten enthält. Die Ergebnisse dieser Tabellen für das Jahr 1882 vermehrt durch die Zahlen über einige weitere Todesursachen (Lungenschwindsucht und -entzündung, Krebs), welche den ärztlichen Einträgen in die tabellarischen Auszüge aus den Sterberegistern entnommen sind, und Angaben über gestorbene Geisteskranke bilden den Inhalt der nachfolgenden Tabelle A, in welcher auch aus den Tabellen über die Bewegung der Bevölkerung die Zahlen der überhaupt und der im 1. Lebensjahr Gestorbenen der leichteren Vergleichung wegen wiederholt sind.

Unter Anderem berichten außerdem die Großherzoglichen Bezirksärzte auch über das monatliche Vorkommen der anzeigepflichtigen Infectionskrankheiten, Blattern, Scharlach, Diphtheritis, Ruhr, Cholera, Kindbettfieber. Die Ergebnisse dieser Berichte für 1882 sind in der Tabelle B dargestellt. Die Blattern sind nur in wenigen Fällen, die Cholera ist gar nicht aufgetreten; während den übrigen genannten Krankheiten für jeden Monat eine Spalte eingeräumt ist, sind die Blattern nur bei der Jahreszusammenstellung bedacht und findet das monatweise Auftreten derselben in den Bemerkungen Berücksichtigung.

Der medizinischen Tabelle A sind die Landeszahlen für die einzelnen letzten zwanzig Jahre und im Durchschnitt für die gesammte von 1852 bis 1883 reichende, 31jährige Beobachtungszeit, sowie für die drei zehn- bzw. elfjährigen Perioden 1852/73, 1872/83 und 1862/82 beigelegt. Die Erhebungen waren jedoch zum Theil nicht von Anfang an auf alle Gegenstände der Tabelle ausgebehnt, zum Theil sind die Angaben in früheren Jahren nicht vollständig verarbeitet worden. Die Tabelle zeigt daher in ihrem vergleichenden Theile verschiedene Lücken, deren Ausfüllung soweit das vorliegende Material es ermöglicht, für späterhin in Aussicht zu nehmen sein wird. Eine wesentliche Ergänzung und Erweiterung wird die medizinische Statistik durch die vollständige Darstellung der Todesursachen bzw. letzten Krankheiten erfahren, welche beim statistischen Bureau für die Jahre 1877/79 vollendet und nach einer durch die umfassenden Aufgaben der Volkszählung und der Berufserhebung herbeigeführten Unterbrechung, für die folgenden Jahre in Angriff genommen worden ist.

Eine graphische Darstellung bringt das Vorkommen einiger besonders interessanten Todesursachen (Infectionskrankheiten, Lungenschwindsucht und -entzündung), sowie die Häufigkeit der ärztlichen Behandlung der Gestorbenen im Jahr 1882 für die Bezirke und in den letzten zehn Jahren für das Land zur Anschauung.

In allgemeiner Landesübersicht sind bei Ziffer 20 dieser Erläuterungen die hauptsächlichsten Ergebnisse des Impfgeschäfts für 1882 dargestellt. Auch sind schließlich bei Ziff. 21 die Landesergebnisse der jährlichen Erhebungen über die Krankenanstalten für die Jahre 1879 bis 1882 in tabellarischer Uebersicht beigelegt.

Bezüglich der einzelnen Gegenstände der tabellarischen Darstellungen wird, insoweit dieselben nicht bereits in der vorhergehenden Nummer bei den Bemerkungen zu der Bewegung der Bevölkerung behandelt wurden, das Folgende hervorgehoben:

1. Ärztlich in der letzten Krankheit behandelte Gestorbene.

Die Buziehung des Arztes hat in der Beobachtungszeit im Ganzen anfangs rasche Fortschritte gemacht, dann etwas nachgelassen, neuerdings aber wieder zugenommen, wie die graphische

(Fortsetzung auf S. 368).